

Politif

- 28.01. Nach langwierigen erfolglosen Verhandlungen um eine handlungsfähige Regierung und der Weigerung Reichspräsident Hindenburgs, den Reichstag aufzulösen, tritt die Regierung v. Schleicher geschlossen zurück.
- 30.01. Machterschleichung der Nationalsozialisten. In Hitlers Kabinett sind mit Göring und Innenminister Frick zwei weitere NSDAP-Funktionäre, die entscheidenden Einfluß auf die Exekutive haben. Damit wurde der Weg frei zur schrittweisen Abschaffung der parlamentarischen Demokratie. In den folgenden Tagen werden vom Reichspräsidenten mehrere Notverordnungen erlassen, die auch die bürgerlichen Rechte einschränken. Der Reichstag wird aufgelöst und es kommt zu vielfältigen Unruhen im ganzen Deutschen Reich.
- 27.02. Brand des Reichstagsgebäudes in Berlin; die Umstände werden niemals restlos geklärt. Noch in der gleichen Nacht werden hunderte NSDAP-Gegner verhaftet. Am Folgetag werden neue Notverordnungen in Kraft gesetzt, wodurch die Grundrechte der Bürger weiter eingeschränkt werden.
- Eine erste Emigrationswelle beginnt. Zahlreiche Publikationen müssen ihr Erscheinen einstellen. In vielen Regionalparlamenten treten Angehörige demokratischer Parteien zurück. Es mehren sich willkürliche Verhaftungen; bis April werden rund 25 000 Regimegegner inhaftiert. Systematische Repressalien gegen politisch Andersdenkende und Menschen jüdischen Glauben nehmen massiv zu.
- 05.03. Bei den Reichstagswahlen erhält die NSDAP 43,9% der Stimmen und wird stärkste Partei und verfügt gemeinsam mit der Kampffront Schwarz-Weiß-Rot über die absolute Mehrheit der Sitze.
- 13.03. Goebbels wird Leiter des neugeschaffenen Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda.
- 23.03. Gegen die Stimmen der SPD beschloß der Reichstag das "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich", das sogenannte Ermächtigungsgesetz. Damit erhielt die Regierung weitestgehende Handlungsfreiheit ohne Kontrolle durch Parlament und Reichspräsident; der Reichstag hat sich damit selbst entmachtet.
- 31.03. Durch das "Gesetz über die Gleichstellung der Länder mit dem Reich" wird die föderale Struktur der Weimarer Republik zerschlagen und die Länderparlamente aufgelöst. Außer in Preußen werden in allen Ländern Reichsstatthalter eingesetzt.
- 07.04. Mit Hilfe des Gesetzes zur "Wiederherstellung des Berufsbeamtentums" werden Regimegegner und Nichtarier von einer Beamtenlaufbahn ausgeschlossen.
- 14.10. Goebbels verlangt den Austritt des Deutschen Reichs aus dem Völkerbund und den Rückzug von den Genfer Abrüstungsverhandlungen.
- 12.11. Die Reichstagswahlen und die Volksabstimmung über den Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund gehen nach umfassender propagandistischer Vorbereitung ganz im Sinne der nationalsozialistischen Machthaber aus.
- 27.11. Die Gründung des nationalsozialistischen Kultur- und Freizeitwerkes "Kraft durch Freude" (KdF) wird auf einer Veranstaltung der Deutschen Arbeitsfront verkündet.

Wirtschaft

- 31.01. In Deutschland sind offiziell mehr als 6 Millionen Menschen arbeitslos.
- 28.02. Aufhebung des Post-. Telegraphen- und Fernsprechgeheimnisses.
- 19.05. Das neue Reichsgesetz über die Treuhänder der Arbeit übergibt die Regelung von Lohn- und Arbeitsbedingungen an Treuhänder, welche für größere Wirtschaftsregionen berufen werden.
- 12.06. Das Reichsgesetz gegen Verrat an der deutschen Volkswirtschaft enthält eine Anzeigepflicht für vermögenssteuerpflichtige Werte oberhalb 200 Reichsmark.
- Die meisten Verbände der Wirtschaft werden von den Nationalsozialisten nach dem Führerprinzip gleichgeschaltet oder aufgelöst.
- 18.08. In Berlin beginnt die 10. Große Deutsche Funkausstellung. Dabei wird der neuentwickelte Volksempfänger VE301 vorgestellt, der bis zum Jahresende in 860 000 Exemplaren verkauft wird und fortan als allgegenwärtiges Sprachrohr der Nazipropaganda dient.



• 15.09. Carl Krauch, Vorstandsmitglied der I.G. Farbenindustrie AG, schlägt einen Vierjahresplan zur Herstellung von Treibstoffen aus inländischen Rohstoffen vor.

Verfehrswesen

- 11.02. Zur Eröffnung der Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung in Berlin deutet Hitler ein Programm zum Straßenbau an.
- 04.04. Die Visafreiheit für Reisen ins Ausland wird abgeschafft.
- 01.05. Hitler verkündet ein Programm zum Bau von Kraftfahrbahnen.
- 29.05. Die sogenannte 1000-Mark-Steuer wird eingeführt, wonach jeder Grenzübertritt nach Österreich mit dieser Abgabe belegt wird; das hat nachhaltige Konsequenzen für den grenzüberschreitenden Verkehr, so z.B. auch für den Karwendel-Express München-Innsbruck.
- 27.06. Gesetz zur Errichtung eines Unternehmens Reichsautobahnen
- 30.06. Hitler ernennt Dr. Fritz Todt zum Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen.
- 25.08. Gründung der Gesellschaft "Reichsautobahnen".
- 23.09. Symbolischer 1. Spatenstich zum Bau der Reichskraftfahrbahnen bei Frankfurt (Main).
- 28.10. Die Reichsregierung beschließt die Erweiterung des Dortmund-Ems-Kanals. Bei den Arbeiten sollen vier Jahre lang 20 000 Arbeitslose beschäftigt werden.
- 01.11. Baubeginn für die Autobahn Köln Dortmund.

Eisenbahn

- 15.11. Die Deutsche Reichsbahn führt eine für das gesamte Streckennetz geltende Monatskarte ein. Sie kostet 250 RM für die 3.Klasse, 325 RM für die 2.Klasse und 400 RM für die 1.Klasse.
- Erstmals seit 1929 stiegen wieder die Betriebsleistungen im Güterverkehr der Reichsbahn, dennoch blieben die Einnahmen aufgrund niedrigerer Tarife auch hinter denen des Vorjahres zurück. Im Personenverkehr mußte wiederum ein Rückgang um 6% gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden.
- Inbetriebnahme des Hafenbahnhofs Friedrichshafen
- Aufhebung der Gruppenverwaltung Bayern der Deutschen Reichsbahn
- Im Streckennetz der Reichsbahn wurden im laufenden Jahr 2600 km Gleise und 6400 Weichen erneuert. Mit zwei Oberbaumeßwagen wurden insgesamt 49
 000 km Gleise überprüft.
- · Rund 1000 überalterte Dampflokomotiven wurden ausgemustert, weitere 2100 alte Lokomotiven waren für den Betrieb nicht mehr erforderlich.
- Die mittlere Streckenleistung einer Dampflok zwischen zwei Hauptuntersuchungen betrug 117 000 km.
- Mit den neu beschafften 1'E h4v-Mitteldrucklokomotiven 44 011 und 44 012 sowie den im Vorjahr beschafften 24 069 (1'C h2v), 24 070 (1'C h2), 04 001 und 04 002 (2'C1' h4v) wurden umfangreiche Versuchsfahrten unternommen.
- Bei 3000 Personenwagen der ehemaligen 4. Klasse wurde durch Umbauten die Inneneinrichtung an die 3. Klasse angeglichen.
- Der erste Culemeyer-Straßenroller wurde in Betrieb genommen.



- Beim Reichsbahn-Ausbesserungswerk Dessau wurde eine neue Versuchsabteilung für elektrische Lokomotiven eingerichtet.
- Änderungen von Bahnhofsnamen im Jahr 1933

1933 neu eröffnete Eisenbahnlinien in Deutschland					
Inbetriebnahme Bahnlinie		Streckenlänge in km			
31.03.	Bad Peterstal - Bad Griesbach	3,3			
08.10.	Güterverbindung Bf Eutingen/Württ.	1,2			
27.10.	Verbindung Magdeburg-Sudenburg - Magdeburg-Buckau	1,8			

1933 elektrifizierte Eisenbahnlinien in Deutschland					
Inbetriebnahme	Bahnlinie	Streckenlänge in km			
15.05.	Potsdamer Fernbahnhof - Zehlendorf Mitte - Wannsee (S-Bahn Berlin)	12,1			
15.05.	Berlin Wannseebf - Wannsee (S-Bahn Berlin)	18,6			
15.05.	Personenverbindungsgleis zwischen Fern- und Wannseebahn bei Zehlendorf Mitte (S-Bahn Berlin)	1,0			
15.05.	Augsburg Hbf - Ulm Hbf	86,0			
15.05.	Stuttgart Hbf - Stuttgart Nord - Stuttgart-Zuffenhausen - Kornwestheim Pbf - Ludwigsburg (Vorortgleise)	13,9			
01.06.	Eßlingen - Plochingen - Göppingen - Süen - Geißlingen a.d.St Amstetten (Württ.) - Ulm Hbf	80,2			
01.06.	Gütergleis Stuttgart-Bad Cannstatt - Stuttgart-Untertürkheim Gbf	2,7			
01.06.	Stuttgart-Untertürkheim Pbf - Stuttgart-Untertürkheim Gbf	0,8			
01.06.	Stuttgart-Untertürkheim Gbf - Kornwestheim Pf	10,7			
01.06.	Gütergleise an Vschbf Ulm	5,1			

1933 von der Reichsbahn beschaffte Triebfahrzeuge						
DR-Baureihe	Bauart	Triebwerk	Gattung	Stückzahl		
03	Einheitslok	2'C1' h2	S36.17	45		
44	Einheitslok Mitteldrucklok	1'E h4v	G56.20	2		
64	Einheitslok	1'C1' h2	Pt35.15	50		
86	Einheitslok	1'D1' h2	Gt46.15	37		
98 ¹⁰	bay. GtL ⁴ / ₅	D1' h2	L45.11	12		
99 ⁷³⁻⁷⁶	Einheitslok	1'E1' h2	K57.9	12		
E05	Einheitslok	1'Co1' w3t	Ellok	3		
E16	bay. ES1	1'Do1' w4e	Ellok	2		
E44 ¹	Einheitslok	Bo'Bo' w4t	Ellok	4		
E93	Einheitslok	Co'Co' w6t	Ellok	2		
E176	Einheitslok	Bo g2t	Ellok	1		
ET65	Einheitstriebwagen	Bo'Bo' w4t	Elektrotriebwagen	16		
ET85	Einheitstriebwagen	Bo'2' w2t	Elektrotriebwagen	6		
Kö	Kleinlok	B dmech	Lgl	41		
Kb	Kleinlok	B bmech	LgII	42		
Kbe	Kleinlok	B g1t-bel	LgII	10		
Kö	Kleinlok	B dmech	LgII	111		

Köe	Kleinlok	Bo g2t-del	LgII	1